

Aus den Erfahrungen

der Bruderparteien

Möglichkeit, uns in gehörigem Maße mit der Spezialisierung der gesamten Leningrader

Zusammenfassender Plan für die Spezialisierung

Zur Aufstellung eines zusammenfassenden Planes für die Spezialisierung der Leningrader Industrie zogen das Gebiets- sowie die Stadt-, Stadtbezirks- und Rayonkomitees der Partei praktisch alle Betriebe und Zweiginstitute heran. Die gesamte Koordinierung der Arbeiten sowie die methodische Leitung wurden dem Forschungsinstitut für Technologie des Maschinenbaus übertragen, während die Festlegung der Perspektiven der Entwicklung eines jeden Zweiges der Leningrader Industrie für 1971 bis 1975 — für eine Reihe von Industriezweigen bis 1980 — unter Berücksichtigung der realen Situation und der Möglichkeiten, der Arbeitskräftereserven, der Kapazität der Bauorganisationen, durch die Projektierungsinstitute der Industriezweige erfolgt.

Heute ist der zusammenfassende Plan zur Spezialisierung der Leningrader Industrie in den Grundzügen fertiggestellt und befindet sich im Staatlichen Plankomitee des Ministerrats der UdSSR. Die Verwirklichung dieses Planes wird es ermöglichen, die Arbeitsproduktivität bei der Herstellung von Erzeugnissen, die im allgemeinen Maschinenbau verwendet werden, um mehr als das Doppelte zu steigern, Zehntausende von Arbeitskräften freizustellen und besser zu nutzen.

Eine wichtige Rolle bei der Beschleunigung des Tempos des technischen Fortschritts

Produktion zu befassen, was die Grundlage für die weitere Beschleunigung des Tempos des technischen Fortschritts sowie für die größtmögliche Erweiterung der komplexen Mechanisierung und Automatisierung der Produktion bilden wird.

und der Vervollkommnung der Leitung der Produktion kommt der modernen elektronischen Rechentechnik und den automatisierten Leitungssystemen zu. Gegenwärtig arbeiten bei uns schon 143 Rechenzentren, 91 Stationen für maschinelles Rechnen und 155 Büros für maschinelles Rechnen. Solche Vereinigungen wie „Swetlana“, „Elektrosila“, die Werke von Ishora, „Sewernyi press“ u. a. setzen erfolgreich und mit hohem Nutzeffekt die elektronischen Rechenmaschinen zur Lösung von sehr vielen Planungsaufgaben, zur Rechnungslegung, zu Berechnungen für die Materialversorgung und für den Absatz ein. Elektronische Maschinen werden auch in den Bereich der Lenkung technologischer Prozesse eingeführt. Zugleich sind wir der Ansicht, daß sich diese Arbeiten immer noch zu langsam entwickeln, daß die Technik nicht geschickt, manchmal geradezu unrationell, eingesetzt wird. In einigen Betrieben ist die eigenartige psychologische Schranke der Gewöhnung an alte Arbeitsmethoden und das Mißtrauen gegenüber neuen noch nicht überwunden, werden die Planung und Einführung automatisierter Leitungssysteme, die Typisierung dieser Systeme und deren mathematische Sicherung unzureichend koordiniert.

Nachdem wir im Büro des Gebietskomitees der Partei den Ablauf der Einführung automatisierter Leitungssysteme

und der Rechentechnik erörtert hatten, stellten wir für die Gebietsparteiorganisation einen Aktionsplan auf. Ein Unterrichtsкурс für 20 Stunden für Leiter in Partei und Wirtschaft und für die wichtigsten Spezialisten der Betriebe über die Methoden der Nutzung von elektronischen Rechenmaschinen und des automatisierten Leitungssystems ist abgeschlossen. Ein zusammenfassender Perspektivplan für die Vorbereitung der Betriebe auf die Automatisierung der Leitung auf der Basis der Maschinen vom Typ „Minsk“ wird erarbeitet. In den führenden Industriezweigen wurden die Leitbetriebe bestätigt und werden zentrale Rechenzentren geschaffen, die Zentralbetriebe für die vordringliche Einführung des automatisierten Leitungssystems sind festgelegt.

Die Einführung der neuen Technik und Technologie sowie der neuen Organisation der Produktion und der Arbeit, besonders der Mechanisierung und Automatisierung der Produktion, stellt den Parteiorganisationen große und verantwortungsvolle Aufgaben. Gegenwärtig kann keine einzige Parteiorganisation, kein Leiter nur an den heutigen Tag denken. Die Fähigkeit, perspektivisch zu denken, die Wege des wissenschaftlichen Fortschritts sowie seine ökonomischen und sozialen Folgen voraussehen, wird heutzutage zur dringenden Notwendigkeit.

Bei den Leningrädern gibt es viele Pläne, Vorhaben und schöpferische Unternehmen, und alle sind sie der Hauptgabe untergeordnet — die Beschlüsse des XXIII. Parteitagés der KPdSU erfolgreich zu verwirklichen und Lenins unsterbliches Vermächtnis mit Leben zu erfüllen.

(Gekürzt aus einem Artikel in der Zeitschrift „Kommunist“ Nr. 2/1970)